

HANNOVER



3. Auflage | April 2024

SCHLÜSSELKOMPETENZ SPRACHE

Fortbildungen für pädagogische Kräfte | Angebote für Kinder | Förderung für Kindertageseinrichtungen



Region Hannover

GÜTESIEGEL
des Landes Niedersachsen
Qualifizierungsmaßnahmen
FRÜHKINDLICHE BILDUNG



Die fachlichen Standards der angebotenen Maßnahmen und Fortbildungen basieren auf den Handlungsempfehlungen „Sprachbildung und Sprachförderung“ des Niedersächsischen Kultusministeriums zum „Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder“.

Das Team Tagesbetreuung für Kinder führt das Gütesiegel des Landes Niedersachsen für Qualifizierungsmaßnahmen Frühkindliche Bildung.





Sehr geehrte pädagogische Kräfte, sehr geehrte Leitungskräfte, sehr geehrte Träger*innen von Kindertageseinrichtungen,

wir freuen uns, Ihnen die neue Auflage unserer Broschüre „Schlüsselkompetenz Sprache“ bekannt zu machen. Sie bietet als Herzstück der Angebote des Teams Tagesbetreuung für Kinder der Region Hannover einen umfassenden Überblick über **Fortbildungsangebote für pädagogische Kräfte, Angebote für Kinder und Familien, sowie Förderangebote für Kindertageseinrichtungen und Träger*innen.**¹

In den letzten Jahren ist der Bedarf nach gezielter Sprachförderung bei Kindern deutlich gestiegen. Insbesondere die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen vom letzten Jahr sind alarmierend. Im Vergleich zum Einschulungsjahrgang 2017/18, in dem bei 10,9% aller Kinder Auffälligkeiten im Bereich Sprache beobachtet wurden, ist der Anteil der Kinder mit Sprachauffälligkeiten bis zum Einschulungsjahr 2022/23 auf 16,3% gestiegen.

Diese Ergebnisse zeigen deutlich, dass die Sprachförderung mehr denn je im Fokus stehen muss. Deshalb hat die Region Hannover 2023 eine umfassende Initiative ins Leben gerufen und stellt in diversen Bereichen der Sprachbildung und Sprachförderung finanzielle Mittel, Maßnahmen und Angebote zur Verfügung.

In diesem Programmheft werden Sie einige Elemente der **Regionsinitiative Sprachförderung** wiederfinden, die es ermöglichen, Kinder auf ihrem Weg der Sprachentwicklung zu begleiten und zu fördern. Von der **individuellen Förderung aller Kinder mit Sprachförderbedarf** in besonders belasteten Kitas (S. 34) bis hin zur **finanziellen Förderung von Digitalisierungskonzepten mit Bezug zu Sprachförderung** (S. 33) – unser Anliegen ist es, Sie bedarfsgerecht zu unterstützen.

Sprachförderung und Bewegung lassen sich hervorragend miteinander verknüpfen. Das Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin der Region Hannover wird mit zusätzlichen Mitteln sein Programm „Fit, bunt und lecker“ ausweiten und Kitas vor allem mit **sprach- und bewegungsförderlicher Ausstattung** unterstützen (S. 35).

¹ Unsere Angebote sind überwiegend kostenfrei und richten sich (soweit nicht anders gekennzeichnet) sowohl an pädagogische Kräfte in Kitas als auch an die Trägerinnen und Träger der Einrichtungen in den Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover (Barsinghausen, Burgwedel, Garbsen, Gehrden, Hemmingen, Isernhagen, Neustadt a. Rbge, Ronnenberg, Pattensen, Seelze, Sehnde, Springe, Uetze, Wedemark, Wennigsen, Wunstorf)



Um persönliche und berufliche Weiterentwicklung zu unterstützen, finden auch qualifizierte **Weiterbildungen** ihren Platz (S. 23).

Liebe pädagogische Kräfte und liebe Leitungen, wie in den vergangenen Jahren dürfen Sie sich auch in dieser Ausgabe unseres Programms auf eine Vielzahl bereits bewährter Angebote freuen, die sich gezielt mit dem Thema Sprachförderung beschäftigen. Unser Ziel ist es, Sie und Ihr Team bestmöglich auf die alltäglichen Herausforderungen vorzubereiten, denn wir wissen: Der Weg zum Spracherwerb vollzieht sich zu einem großen Teil in der Kindergartenzeit.

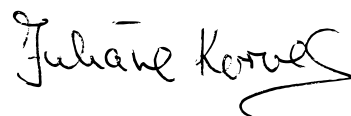
Sie spielen dabei eine entscheidende Rolle: Als inspirierende Sprachvorbilder und aufmerksame Zuhörer*innen fangen Sie die emotionalen Höhen und Tiefen der Kinder auf und verleihen ihnen mit den richtigen Worten Ausdruck. Sie beobachten, dokumentieren und stehen den Eltern mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam mit den Kindern erkunden Sie die Welt der Bücher und entdecken immer wieder neue Wege, um die Sprache zu fördern. In unserer Broschüre finden Sie eine Fülle an Fort- und Weiterbildungen, die Ihnen dabei helfen sollen, diese wertvolle Arbeit weiterhin mit Freude und Leidenschaft zu gestalten.

Ihre Anregungen und Wünsche sind uns besonders wichtig – denn nur im Dialog mit Ihnen können wir unser Angebot kontinuierlich verbessern und anpassen. Tauschen Sie sich gern mit uns dazu aus.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserem Programm zu stöbern, sich inspirieren zu lassen und gemeinsam mit uns die Zukunft unserer Kinder zu gestalten. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung und freuen uns auf eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit.



Eileen Petersmann
Koordination Fachberatung Sprache



Juliane Korves
Fachberatung Frühe Bildung





Inhaltsverzeichnis

1. Fachberatung und Coaching zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung	6
1.1. „Wortschatz-Region Hannover“ – Eine praxisnahe Teamqualifizierung	6
1.2. Ergänzende Coaching-Angebote	9
2. Sprachstand feststellen und Entwicklung unterstützen.....	14
2.1. Sprachstandsmonitoring – Vorschulische Sprachförderung systematisch umsetzen.....	14
2.2. Fortbildungen zur Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung.....	17
3. Telefonische Beratung für pädagogische Kräfte, Leitungen und Träger*innen von Kindertagesstätten	24
4. Fachberatung und Fachplanung Integration und Inklusion	25
5. Individuelle Sprachförderung – Jedes Kind mitnehmen.....	26
6. Angebote der Koordinierungsstelle Forscher-Kids.....	28
7. Fachberatung Frühe Bildung – Familien unterstützen und Bildungschancen aller Kinder stärken.....	29
8. Förderung von Projekten und Richtlinien.....	31
8.1. Richtlinie zur Förderung der Qualität von Kindertageseinrichtungen (Qualitätsentwicklungsrichtlinie der Region Hannover)	31
8.2. Richtlinie über die Förderung von Kindertagesstätten zur Umsetzung von qualitätssteigernden Massnahmen, Inklusionsmaßnahmen, Baumaßnahmen zur Schadstoffbeseitigung und Digitalisierungsprozessen	33
8.3. Richtlinie Sprachförderung in Kindertagesstätten	35
9. Fit, bunt und lecker – ein Angebot des Teams Sozialpädiatrie und Jugendmedizin	36
10. Weitere Informationen	38



1. Fachberatung und Coaching zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung

1.1. „Wortschatz-Region Hannover“ – Eine praxisnahe Teamqualifizierung

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung sind elementare Bestandteile der Bildungsarbeit und finden tagtäglich in Kindertageseinrichtungen statt. Hauptaufgabe der pädagogischen Kräfte ist es, die kindliche Sprachentwicklung zu beobachten und einzuschätzen, Kinder zum Sprechen anzuregen, Sprachanlässe im Alltag zu schaffen und bei Bedarf den Spracherwerb von Kindern zu unterstützen. Ihre Vorbildfunktion, Ihr sprachförderndes Verhalten und die Interaktionsqualität mit den Kindern stellen dabei wesentliche Elemente für eine gelingende Sprachbildung und Sprachförderung dar.

Zur Umsetzung dieser Aufgaben vermittelt Ihnen „Wortschatz-Region Hannover“ umfassende theoretische Grundlagen, und durch das Team Fachberatung Sprache bekommen Sie ein praxisnahes Coaching im KiTa-Alltag. Schwerpunkte sind u.a. das Erlernen sprachfördernder Verhaltensweisen sowie das Verwenden spezifischer Sprachlehrstrategien in der Interaktion mit Kindern. Zur Reflexion kommt als Methode u.a. die Videoanalyse zum Einsatz.

Die einjährige Qualifizierung gliedert sich in vier Themenblöcke. Die Umsetzung findet bis auf zwei dezentrale Fortbildungstage in der KiTa statt. Es werden vier Dienstbesprechungen für die Vermittlung von Inhalten genutzt. Die Praxisbegleitungen in den KiTa-Gruppen erfolgen im Abstand von zwei Wochen.



Jeder pädagogischen Kraft wird umfassendes Begleitmaterial in Form des „Wortschatz-Ordners“ zur Verfügung gestellt. Ein moderiertes Treffen bietet KiTa-Leitungen die Möglichkeit zum trägerübergreifenden Austausch und vermittelt Grundlagen zur Erweiterung der pädagogischen Konzeption. Nach erfolgreicher Durchführung wird Ihre Einrichtung zur „Kompetenz-KiTa Sprache“ zertifiziert.

Themenblock I: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit

- Fortbildungstag 1: Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörungen
- Kindlicher Spracherwerb der deutschen Sprache
- Abgrenzung zu Sprachentwicklungsstörungen
- Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache

Themenblock II: Sprachförderliches Kommunikationsverhalten

- Bedeutung der Fachkraft als Sprachvorbild für das Kind
- Gestaltung einer Dialogischen Bilderbuchbetrachtung unter Anwendung von Sprachlehrstrategien
- Bedeutung von Gleichaltrigen als Ressource für die Sprachförderung
- Durchführung von Videoreflexionen

Themenblock III: Transfer in den KiTa-Alltag

- Fortbildungstag 2: Beobachtung und Dokumentation
- Systematische Beobachtung individueller Sprachentwicklung – Anwendung von sismik, seldak, liseb
- Umsetzung von Beobachtungsergebnissen in konkrete Fördermaßnahmen
- Durchführung einer Videoreflexion

Themenblock IV: Qualitätssicherung

- Erziehungspartnerschaften und Bildung von Netzwerken
- Erprobung von Verfahren zur Selbstevaluation und zur kollegialen Beobachtung
- Erweiterung der pädagogischen Konzeption



„Wortschatz-Region Hannover“ ist flexibel

Haben Sie Interesse an der Durchführung einzelner Themenblöcke?
Dann sprechen Sie uns gerne an!

Zielgruppe: Pädagogische Teams von Kindertageseinrichtungen
Dauer: 12 Monate
Ort: In der Kindertageseinrichtung

„Neu im Team“ – Qualifizierung für pädagogische Teams bereits zertifizierter KiTas

Die Maßnahme „Neu im Team“ richtet sich an neue pädagogische Kräfte eines KiTa-Teams, deren Kindertageseinrichtung bereits als „Kompetenz-KiTa Sprache“ zertifiziert ist. Sie entspricht vom Umfang und den Inhalten der Qualifizierung „Wortschatz-Region Hannover“. Unterschiede zur Basisqualifizierung liegen in der Strukturierung und Organisation der Arbeitsaufträge und Reflexionen, die hier verstärkt durch das Team bzw. die Leitung übernommen werden. Die theoriegeleiteten Inhalte werden weiterhin durch die Fachberaterin oder den Fachberater Sprache vermittelt. Die Begleitung bei der Erarbeitung der Praxisaufgaben im Alltag und die anschließenden Reflexionen erfolgen jedoch anteilig entweder durch die Fachberatung Sprache oder in Kooperation mit einzelnen Teammitgliedern oder der Leitung.

- Zielgruppe:** Pädagogische Kräfte eines KiTa-Teams in bereits zertifizierten „Kompetenz KiTa Sprache“
- Dauer:** 12 Monate
- Ort:** In der Kindertageseinrichtung
- Voraussetzung:** Ihre Kindertageseinrichtung hat bereits erfolgreich an der Qualifizierung „Wortschatz-Region Hannover“ teilgenommen.

- Anmeldung:** Die Qualifizierungen „Wortschatz-Region Hannover“ und „Neu im Team“ starten jedes Jahr im Januar und August. Bei Interesse kontaktieren Sie uns
- für einen Maßnahmenbeginn im Januar **bis zum 15. September** eines jeden Jahres
 - und für einen Maßnahmenbeginn im August **bis zum 15. Mai** eines jeden Jahres.



Kontakt:
Eileen Petersmann • Tel.: 0511/616-26696
E-Mail: KoordinationWortschatz@region-hannover.de
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hannover.de/wortschatz-rh

1.2. Ergänzende Coaching-Angebote

Weitere Angebote des Teams Fachberatung Sprache ergänzen die Qualifizierung „Wortschatz-Region Hannover“ und bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung zu vertiefen.

„FinaS – Fit in alltagsintegrierter Sprachförderung“

Sie haben bei einem Kind bereits einen Sprachförderbedarf festgestellt, benötigen aber noch Unterstützung auf dem Weg zur gezielten Förderung? Sie möchten Ihr Wissen über den kindlichen Spracherwerb vertiefen und fragen sich immer wieder, wie die Sprachförderung in den ganz normalen Gruppenalltag eingebunden werden kann? Außerdem sind Sie auf der Suche nach geeigneten und unkomplizierten Methoden?

Dann ist die Fortbildung „Fit in alltagsintegrierter Sprachförderung (FinaS)“ genau das Richtige für Sie!

Die Fachberatung Sprache begleitet Sie und bietet Ihnen konkrete Hilfen zur Einschätzung des Sprachstandes – insbesondere im Bereich der Grammatik – und zur Erarbeitung von Entwicklungszielen. Die passgenaue und zielgerichtete Sprachförderung eines Kindes im Alltag wird gemeinsam entwickelt und reflektiert.

Zielgruppe:	Pädagogische Kräfte einer Kindertageseinrichtung
Dauer:	Die Fortbildung umfasst 16 Stunden pro pädagogischer Kraft und dauert in der Umsetzung im Kita-Alltag etwa 3 Monate.
Ort:	In der Kindertageseinrichtung



„Sprachraum und Raumsprache“ Räume gestalten – Sprache anregen

Die Raumgestaltung in Kindertagesstätten hat großen Einfluss auf die Entwicklung von Kindern. Sie benötigen Räume, die sie zu differenzierten Erfahrungen einladen. Bieten Räume Möglichkeiten zur individuellen Weiterentwicklung, so können sich Lernerfahrungen von Kindern vielschichtig und nachhaltig gestalten – gerade auch in der Sprachentwicklung. Mit der Teilnahme an „Sprachraum und Raumsprache“ bekommen Sie in einem Zeitraum von drei Monaten Impulse für die sprachfördernde Gestaltung des pädagogischen Alltags. Mit der Fachberatung Sprache erarbeiten und vertiefen Sie Ihr Wissen zum förderlichen Kommunikationsverhalten. Aspekte des kindlichen Raumerlebens sowie die Zusammenhänge zwischen Partizipation und Selbstwirksamkeit werden vermittelt. Eine konkrete räumliche und gestalterische Planung und Veränderung der Einrichtung unter besonderer Berücksichtigung sprachfördernden Kommunikationsverhaltens ist möglich.

Zielgruppe:	Pädagogische Teams von Kindertagesstätten
Dauer:	Die Fortbildung umfasst 17 Stunden pro pädagogischer Kraft und dauert in der Umsetzung im Kita-Alltag etwa 3 Monate.
Ort:	In der Kindertageseinrichtung



Fenstermalplatz im Kreativraum des Astrid-Lindgren-Kindergartens in Barsinghausen-Kirchdorf

Der Einbau des Podestes als Raum im Raum hat Einfluss auf Bewegungsabläufe und kann sich positiv auf die Akustik im Raum auswirken. Durch den Verzicht auf Stühle werden Störgeräusche vermindert. Der Malplatz direkt am Fenster sorgt für einen guten Lichteinfall und ermöglicht den Kindern Blicke aus dem Fenster. Die Außenwelt und Natur wird an den Raum – und an die Kinder herangeholt.

„Die Sprachvielfalt von und mit Krippenkindern entdecken und begleiten“ – Ein sprachbildendes Angebot für pädagogische Teams in Krippen

Der Alltag in Krippen und in altersübergreifenden Gruppen bietet viele Gelegenheiten, Kleinstkinder in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen. Wie kommen aber kleine Kinder zur Sprache? Und wie können pädagogische Kräfte die sprachliche Entwicklung von Kindern bis zum Alter von 3 Jahren gut begleiten?

Gemeinsam mit der Fachberatung Sprache werden Sie lernen, die Sprachentwicklung von Krippenkindern zu entdecken, besser zu verstehen und einzuschätzen. Anhand von Videoanalysen können Sie die eigene Praxis reflektieren und bekommen die Möglichkeit, vielfältige Gelegenheiten und Methoden zur sprachlichen Bildung und Unterstützung der Kinder wahrzunehmen und auszuprobieren.

Zielgruppe:	Pädagogische Kräfte, die mit Kindern von 0 bis 3 Jahren arbeiten
Dauer:	Die Fortbildung umfasst 23 Stunden pro pädagogischer Kraft und dauert in der Umsetzung im Kita-Alltag etwa 4-6 Monate.
Ort:	In der Kindertageseinrichtung
Voraussetzung:	Bereitschaft zur Arbeit mit der Methode der Videoanalyse



„Dialoge mit Kindern aktiv gestalten“ – Sprachentwicklung im Alltag unterstützen

Die Sprachbildung und Sprachförderung von Kindern gehört selbstverständlich zum beruflichen Alltag von pädagogischen Kräften in Kindertageseinrichtungen. Zunehmend stellt es eine besondere Herausforderung dar, diese wichtige und umfassende Aufgabe neben all den anderen beruflichen Anforderungen zufriedenstellend zu bewältigen.

In diesem neuen Fortbildungsangebot können Sie Ihr vorhandenes Wissen über die Begleitung und Unterstützung der kindlichen Sprachentwicklung auffrischen und Ihr Handlungsrepertoire erweitern. Im Mittelpunkt steht dabei das eigene sprachliche Handeln in der Interaktion mit Kindern. Gemeinsam mit der Fachberatung Sprache werden Sie dieses anhand von Videoaufnahmen reflektieren, um es als sprachförderliche Methode im Alltag sicher und gelassen nutzen zu können.

Das Angebot ist flexibel konzipiert, so dass individuelle Absprachen über die Art der Durchführung möglich sind.

Zielgruppe:	Pädagogische Kräfte einer Kindertageseinrichtung
Dauer:	Die Fortbildung umfasst 18 Stunden pro pädagogischer Kraft und dauert in der Umsetzung im Kita-Alltag etwa 3–4 Monate.
Ort:	In der Kindertageseinrichtung
Voraussetzung:	Bereitschaft zur Arbeit mit der Methode der Videoanalyse und Selbstreflexion

Kinder ohne Deutschkenntnisse kommen in die Kita

Aktuell kommen vermehrt Kinder ohne Deutschkenntnisse zu Ihnen in die Kita. Sie fragen sich, wie Sie diesen Kindern und ihren Familien begegnen können, um allen einen gelungenen Start in Ihrer Einrichtung und die bestmöglichen Unterstützungsmöglichkeiten zu bieten?

Wir helfen Ihnen dabei, diese und Ihre ganz spezifischen Fragestellungen zu bearbeiten.

Folgende Themen könnten z.B. bearbeitet werden:

- Sicher ankommen und zur Sprache finden
- Mehrsprachigkeit und Vielfalt leben
- Die Sprachentwicklung eines Kindes individuell begleiten
- Handlungswerkzeuge im Alltag sicher einsetzen

Zielgruppe:

Pädagogische Teams von Kindertageseinrichtungen

Dauer:

nach individueller Absprache (bis zu drei alltagsbegleitende Beratungseinheiten pro pädagogischer Kraft)

Ort:

In der Kindertageseinrichtung



Kontakt:

Eileen Petersmann • Tel.: 0511 / 616-26696

E-Mail: KoordinationWortschatz@region-hannover.de

Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie unter:

www.hannover.de/wortschatz-rh



2. Sprachstand feststellen und Entwicklung unterstützen

Regelmäßige Beobachtung, Reflexion und Dokumentation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen sind Ausgangspunkt der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Im Rahmen der „Besonderen Finanzhilfe“ (§ 31 NKiTaG) für die alltagsintegrierte vorschulische Sprachförderung bietet die Region geeignete Fortbildungen und Programme zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Kindertageseinrichtungen an.

2.1. Sprachstandsmonitoring – Vorschulische Sprachförderung systematisch umsetzen

Im Februar 2020 stellte die Region Hannover das Verfahren „Sprachstandsmonitoring“ im Rahmen einer Auftaktveranstaltung einem großen Fachpublikum vor. Die Handreichung wurde mit dem Ziel entwickelt, KiTas eine Arbeitshilfe an die Hand zu geben, die 2018 gesetzlich übertragene Aufgabe der vorschulischen Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung systematisch und fachkundig umzusetzen sowie die freiwillige Sprachförderuntersuchung des Teams Sozialpädiatrie und Jugendmedizin in der Region Hannover flächendeckend zu implementieren.

Alle Kindertagesstätten im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover haben diese Arbeitshilfe kostenlos erhalten.



Sie können das Sprachstandsmonitoring in einer Fortbildung kennenlernen.
Die Inhalte der Fortbildung sind:

- Sie lernen das Verfahren „Sprachstandsmonitoring – Leitfaden zur sprachlichen Kompetenzentwicklung im letzten Jahr vor der Einschulung“ anhand praktischer Fallbeispiele kennen und zu nutzen.
- Anhand der acht Kapitel erkennen Sie die anstehenden Verfahrensschritte der Sprachförderung im letzten Jahr vor der Einschulung.
- Sie lernen die im Ordner enthaltenen Hintergrundinformationen, Praxishilfen und Kopiervorlagen kennen.
- Sie kennen die konkreten Aufgaben der KiTa in diesem Verfahren.
- Sie erfahren die Bedeutung einer freiwilligen präventiven Sprachförderuntersuchung durch das Team der Sozialpädiatrie und Jugendmedizin der Region Hannover für betroffene Kinder (siehe Infokasten).
- Sie lernen das Testverfahren LiSe-DaZ und LiSe-DaM kennen und erfahren, wann ggf. eine LiSe-DaZ- oder LiSe-DaM-Testung angezeigt ist.
- Sie entwickeln erste Ideen zur Anwendung des Verfahrens in der eigenen KiTa und tauschen Ihre bisherigen Erfahrungen aus.

Zielgruppe: Pädagogische Kräfte in Kindertageseinrichtungen
Ort: Seminarzentrum Peiner Straße 8 in Hannover oder digital
Dauer: 4 Zeitstunden
Kontakt: Juliane Korves • Tel.: 0511 / 616-23043
E-Mail: Juliane.Korves@region-hannover.de



Weitere Informationen zum Angebot:
www.hannover.de/sprachstandsmonitoring

Sprachförderuntersuchung im Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin

Viele Kinder, die in Deutschland mehrsprachig aufwachsen und noch gravierende Probleme in der deutschen Sprache haben, obwohl sie schon länger eine Kindertageseinrichtung besuchen, zeigen auch in anderen Bereichen Förderbedarfe. Auch Kinder mit Deutsch als Erstsprache, die Auffälligkeiten in Aussprache oder Grammatik haben, weisen häufiger Probleme in anderen Entwicklungsbereichen auf. Für alle Kinder mit Sprachauffälligkeiten, die bisher noch keine ausreichende Förderung bekommen, besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Sprachförderuntersuchung und individuellen Beratung im Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin der Region Hannover. Bitte melden Sie diese Kinder nach der Sprachstandsfeststellung in Ihrer KiTa im Frühjahr ein Jahr vor der Einschulung an Ihre zuständige Dienststelle des Teams Sozialpädiatrie und Jugendmedizin. Die Schuleingangsuntersuchung findet dann im Folgejahr statt.

Kontakt: Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre zuständige Dienststelle des Teams Sozialpädiatrie und Jugendmedizin oder an jugendmedizin@region-hannover.de, Tel. 0511 / 616-23384.

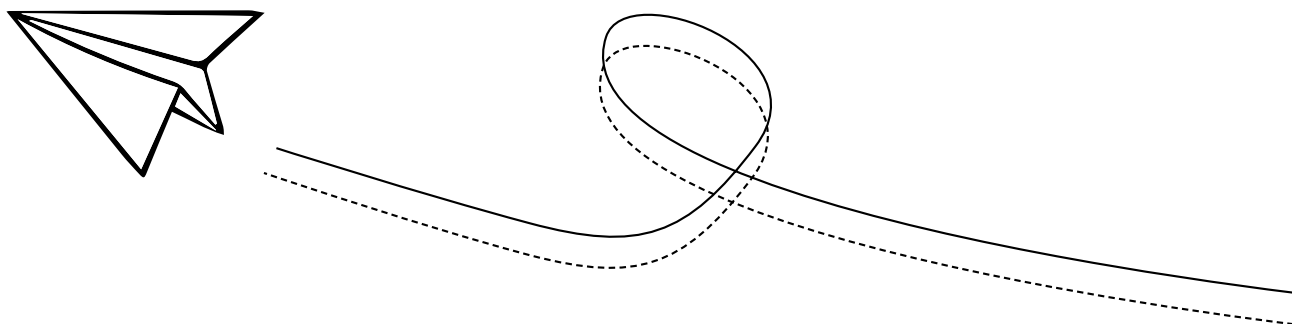


2.2. Fortbildungen zur Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung

Linguistisch orientierte Sprachförderung

Die zweitägige Fortbildung „Linguistisch orientierte Sprachförderung“ bietet Ihnen die Möglichkeit, die linguistischen Grundlagen zu vertiefen, um somit die Sprache der Kinder gezielter beobachten zu können. Erleben Sie, wie auch mehrsprachige Kinder es in kurzer Zeit schaffen, komplexe Strukturen zu erkennen, zu entschlüsseln und selber umzusetzen. Die Grundlagen des kooperativen und beziehungsorientierten Sprachverhaltens werden aufgefrischt und erprobt. Diese pädagogische Grundhaltung und Kompetenz bietet die Basis, die Kinder linguistisch gezielt zu fördern. Darauf aufbauend zeigen und üben wir Methoden, um die gewünschte grammatische Struktur kontrastreich anzubieten und die Kinder individuell fördern zu können. Die linguistisch orientierte Sprachförderung kann alltagsintegriert eingesetzt werden und erfordert nicht zwingend zusätzliches Material. Vielmehr handelt es sich um eine Kompetenzerweiterung der Teilnehmenden, um die Sprache bewusster erkennen und einsetzen zu können. Das Seminar berücksichtigt die gesetzlichen Vorgaben zur vorschulischen Sprachförderung.

Zielgruppe:	Pädagogische Kräfte oder Sprachförderkräfte, die bereits Vorerfahrungen zum Thema Sprache oder Interesse haben, sich intensiver mit linguistischen Grundlagen zu beschäftigen.
Dauer:	2 Tage
Ort:	Seminarzentrum Peiner Straße 8, 30519 Hannover; Durchführung vor Ort in Ihrer Kindertageseinrichtung möglich.



LiSe-DaZ / LiSe-DaM – Erfassung der Sprachkompetenz

Kinder lernen in der Interaktion mit ihrer Umwelt die gesprochene Sprache. Doch wie können wir feststellen, ob ein Kind einer Förderung bedarf, und wenn ja, wie diese beschaffen sein sollte?



LiSe-DaZ-Box

LiSe-DaZ überprüft das sprachliche Wissen von Kindern in morphologischen, syntaktischen und semantischen Bereichen der deutschen Sprache und erfasst sowohl Produktions- als auch Verstehensfähigkeiten. Es werden die grammatischen Kernbereiche des Deutschen in vertrauten Zweiersituationen überprüft, um den individuellen Sprachstand zu erfassen. Anschließend können konkrete Förderangebote abgeleitet und die Entwicklungsfortschritte überprüft werden.

Besonders hervorzuheben ist die Berücksichtigung von Lebensalter und Dauer des Kontakts mit der Zweitsprache. Dadurch kann der individuelle Sprachstand eingeschätzt werden. Außerdem können mögliche Sprachstörungen von Problemen des Sprachumfeldes unterschieden werden.

Im Rahmen der dreitägigen Fortbildung wird zunächst ein Überblick über die Grundlagen von LiSe-DaZ gegeben. Die Ausgangslage, die Zielgruppe und die diagnostischen Zielsetzungen werden gemeinsam betrachtet. Es schließt sich ein Exkurs in die Grammatik an. Testdurchführung und Testauswertung werden zunächst theoretisch und abschließend praktisch zusammen mit den Teilnehmenden des Seminars erarbeitet. Der Fokus liegt hierbei auf einem theoretischen Input und der selbständig erarbeiteten praktischen Durchführung und Auswertung des Testes mit Hilfe der Protokollbögen einzelner Module. Somit können aufkommende Unsicherheiten und Fragen direkt im Seminarkontext geklärt werden.

Zur Information: Jede teilnehmende Einrichtung erhält eine LiSe-DaZ-Box im Wert von etwa 400 Euro.

Zielgruppe: Pädagogische Kräfte in Kindertageseinrichtungen
Dauer: 3 Tage
Ort: Seminarzentrum Peiner Straße 8, 30519 Hannover;
Durchführung vor Ort in Ihrer Kindertageseinrichtung möglich.

LiSe-DaZ Refresher

Das eintägige Seminar richtet sich an pädagogische Kräfte, die bereits eine Fortbildung zum Thema LiSe-DaZ beziehungsweise LiSe-DaM besucht haben, oder die LiSe-DaZ kennen und Fragen oder Unsicherheiten zu Durchführung oder Auswertung haben. Vielleicht hatten Sie noch keine Gelegenheit, das Verfahren anzuwenden, oder einige Aspekte sind in Vergessenheit geraten?

Wir richten uns in dem LiSe-DaZ-Refresher inhaltlich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Wir werden die Durchführung der LiSe-DaZ anhand von Videos zeigen und die Möglichkeit anbieten, diese zu üben. Darauf aufbauend stellen wir insbesondere die Auswertung der LiSe-DaZ anhand eines neuen Fallbeispiels vor und gehen hier individuell auf die Fragen der Teilnehmenden ein. Bringen Sie Ihr eigenes Fallbeispiel mit ein und haken Sie an den kniffligen Stellen nach. Die grammatischen Grundlagen, die zur Auswertung der LiSe-DaZ nötig sind, können an passender Stelle aufgefrischt werden. Abschließend können wir gemeinsam erarbeiten, wie die eigenen LiSe-DaZ-Ergebnisse einzuordnen sind und welche Schlussfolgerungen Sie daraus ziehen können.



Zielgruppe:	Pädagogische Kräfte in Kindertageseinrichtungen
Dauer:	1 Tag
Ort:	Seminarzentrum Peiner Straße 8, 30519 Hannover; Durchführung vor Ort in Ihrer Kindertageseinrichtung möglich.



Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung bei mehrsprachigen Kindern

Das eintägige Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Sprachstandserhebungen in ihren Einrichtungen durchführen und ihre Kompetenzen bezüglich der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung insbesondere mehrsprachiger Kinder festigen oder erweitern möchten.

In diesem Seminar konzentrieren Sie sich auf die Umsetzung der Sprachstandserfassung. Sie lernen die unterschiedlichen Verläufe der Sprachentwicklung mehrsprachiger Kinder kennen und sehen interessante Videobeispiele für Fördersituationen im Alltag. Wertvolle Inputs zu Formen und Phänomenen der Mehrsprachigkeit werden ergänzt um lebendige Gruppenübungen. Sie erhalten Ideen für konkrete Förderansätze und lernen Fördermaterialien kennen.



Zielgruppe: Pädagogische Kräfte in Kindertageseinrichtungen
Dauer: 1 Tag
Ort: Seminarzentrum Peiner Straße 8, 30519 Hannover;
Durchführung vor Ort in Ihrer Kindertageseinrichtung möglich.

Entwicklungsgespräche mit Eltern sicher führen – unter Berücksichtigung der individuellen und differenzierten Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung

Entwicklungsgespräche dienen dazu, sich mit den Eltern über die kindliche Entwicklung auszutauschen und sie für die Entwicklung Ihrer Kinder zu sensibilisieren. Wichtigste Grundlage für Entwicklungsgespräche sind die Erkenntnisse, die sowohl Eltern als auch Pädagogische Kräfte in ihren Beobachtungen über das Kind gesammelt haben. In der ganztägigen Veranstaltung wird der Unterschied zwischen Entwicklungsgesprächen mit Eltern und Elterngesprächen herausgestellt. Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung sowie die Gestaltung eines äußeren Rahmens und die Vorbereitung des Gesprächs sind Inhalte dieses Seminars. Die Förderung des Kindes durch die pädagogischen Kräfte der KiTa und Möglichkeiten der Einbeziehung der Eltern in die Sprachförderung werden besprochen. Dieses Seminar – gut geeignet auch für Berufsbeginnende und Quereinsteigende – bietet Ihnen Anregungen, wie Sie Ihre Aufgaben direkt und praxisnah erledigen können.

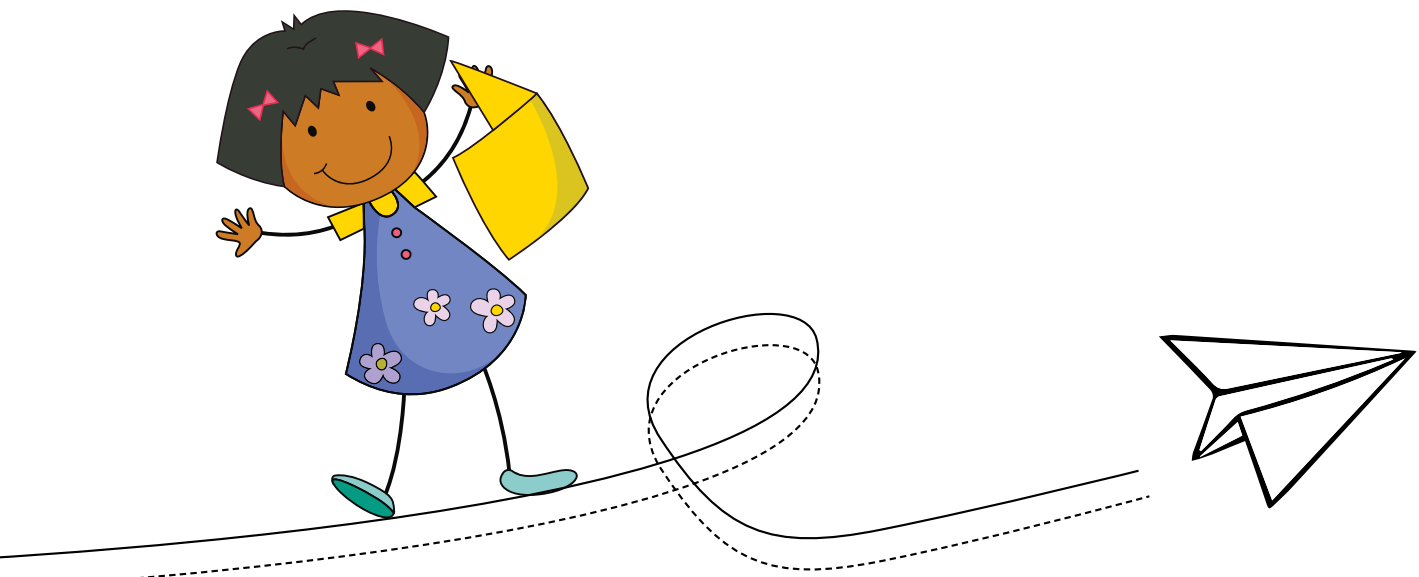


Zielgruppe: Pädagogische Kräfte in Kindertageseinrichtungen
Dauer: 1 Tag
Ort: Seminarzentrum Peiner Straße 8, 30519 Hannover;
Durchführung vor Ort in Ihrer Kindertageseinrichtung möglich.

Verankerung der Sprachbildung und Sprachförderung in die Konzeption der KiTa

Kindertagesstätten haben den gesetzlichen Auftrag, die Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung in ihrer pädagogischen Konzeption zu beschreiben. In der Veranstaltung werden die rechtlichen Grundlagen zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung zusammengefasst und Begriffe und Aufgaben herausgearbeitet, die für die gesetzliche Verankerung der alltagsintegrierten Sprachbildung und (vorschulischen) Sprachförderung bedeutsam sind. Im Hinblick auf die Fortschreibung der Konzeption werden die Themen alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung, Sprachstandfeststellung und vorschulische Sprachförderung beleuchtet. Dieses Seminar – gut geeignet auch für Berufsbeginnende und Quereinsteigende – bietet Ihnen praxisnahe Anregungen, wie Sie die formulierten Aufgaben direkt in Ihre Konzeption aufnehmen können.

Zielgruppe:	Pädagogische Kräfte in Kindertageseinrichtungen
Dauer:	1 Tag
Ort:	Seminarzentrum Peiner Straße 8, 30519 Hannover; Durchführung vor Ort in Ihrer Kindertageseinrichtung möglich.



Marte Meo Practitioner

Marte Meo ist eine videogestützte Methode, die den Fokus auf den Augenblick, eine Begegnung, die Interaktion der Kinder miteinander und die Interaktion der Kinder mit den pädagogischen Kräften legt. Mit der Teilnahme an „Marte Meo Practitioner“ erweitern Sie Ihr Spektrum an Beobachtungsmöglichkeiten und praktischen Handlungsoptionen, insbesondere im Umgang mit Kindern, die einer besonderen Entwicklungsunterstützung bedürfen.

Die Fortbildung schließt mit der Zertifizierung zum „Marte Meo Practitioner“ ab.

Zielgruppe:	Pädagogische Kräfte in Kindertageseinrichtungen
Dauer:	6 Tage
Ort:	Seminarzentrum Peiner Straße 8, 30519 Hannover; Durchführung vor Ort in Ihrer Kindertageseinrichtung möglich.

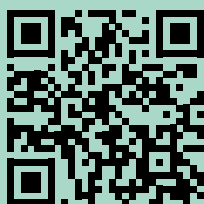
Regionsinitiative
Sprachförderung
2024-2027

Bitte beachten Sie auch folgende Weiterbildungsangebote, z.B. zur Fachkraft Sprache:



Das Qualifizierungsprogramm „**Smart Kita II – digital, attraktiv, resilient**“ in Zusammenarbeit mit dem bildungswerk ver.di läuft von 2024 bis 2026 und richtet sich an Fach- und Führungskräfte kommunaler Kitas in der Stadt und der Region Hannover sowie der Stadt Hildesheim.

Das Fortbildungsprogramm für pädagogische Kräfte in den Kindertageseinrichtungen in der Region Hannover zur Umsetzung des § 31 NKiTaG erscheint jährlich mit aktualisierten Angeboten und wird in gedruckter Form per Post sowie per Mail direkt an die Kindertageseinrichtungen versendet.



Kontakt:

Juliane Korves • Tel.: 0511 / 616-23043
E-Mail: Juliane.Korves@region-hannover.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hannover.de/paedk-fobi-rh





3. Telefonische Beratung für pädagogische Kräfte, Leitungen und Träger*innen von Kindertagesstätten

Das „Team Sprachförderung“ steht Ihnen telefonisch für Ihre individuellen Beratungsanliegen rund um das Thema Sprache zur Verfügung.

Sie stellen sich z.B. Fragen:

- rund um das Thema Sprachförderung?
- zur Qualität der Umsetzung von SB und SF in Ihrer KiTa?
- zur individuellen Begleitung und Unterstützung der kindlichen Sprachentwicklung (sprachförderliche Verhaltensweisen, zielgerichtete Förderansätze, Raumgestaltung, ...)?
- zur Umsetzung des regionseigenen Sprachstandsmonitoring-Verfahrens / Leitfadens zur sprachlichen Kompetenzentwicklung im letzten Jahr vor der Einschulung?
- zur Ermittlung von Sprachförderbedarfen bei Kindern im letzten Kita-Jahr vor der Einschulung?
- zur Anwendung des Sprachstandsfeststellungsverfahrens LiSe-DaZ / LiSe-DaM?
- zur Entwicklung vorschulischer Sprachförderangebote?
- zur Elternberatung: Wie können Eltern ihre Kinder in der Sprachentwicklung durch sprachförderliches Verhalten unterstützen?



Erreichbarkeit

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 0511 / 616-25444
montags von 13.00–15.00 Uhr, mittwochs von 9.00–11.00 Uhr oder per E-Mail unter:
Kita-Sprachberatung@region-hannover.de



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hannover.de/telefonberatung-sprache-rh





4. Fachberatung und Fachplanung Integration und Inklusion

Die Fachberatung und Fachplanung Integration und Inklusion bietet Kindertageseinrichtungen der Region Hannover Informations- und Fortbildungsmöglichkeiten an.

Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte für aktuelle Herausforderungen zu stärken und dabei individuelle und nachhaltige, inklusive und integrative Arbeits- und Handlungsweisen zu fördern.



- Kostenfrei für Kindertagesstätten im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover
- Individualisierbare Formate: Studientage und erweiterte Dienstbesprechung können individuell vereinbart werden

Zur Auswahl stehen folgende Fortbildungsthemen:

1. Jedes Kind ist einzigartig – Inklusion in der Kita umsetzen
2. Resourceful: Mit wenig Personal den Kita-Alltag gestalten
3. Starke Beziehungen, starke Kinder! Den Begriff Familie neu interpretieren
4. „Euch nervt mein Verhalten, für mich macht es Sinn!“ – Verhaltensformen von Kindern aus einer neuen Perspektive betrachten



Kontakt:

Bastian Gottmann • Tel.: 0511 / 616-28439
E-Mail: Bastian.Gottmann@region-hannover.de
www.hannover.de/inklusionsberatung-rh



5. Individuelle Sprachförderung – Jedes Kind mitnehmen



Als pädagogische Kraft begleiten und fördern Sie die Sprachentwicklung der Ihnen anvertrauten Kinder in allen Situationen des KiTa-Alltags. Sie wissen, dass die Sprache für einen erfolgreichen Schulbesuch eine Schlüsselkompetenz ist.

Die regionseigenen Sprachförderkräfte der „Individuellen Sprachförderung“ unterstützen Sie bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Das Sprachförderangebot findet während der Betreuungszeit im Kindergarten in Kleingruppen mit vier Kindern sowie alltagsintegriert im Gruppengeschehen ein- bis zweimal pro Woche statt.

Zielgruppe sind drei- bis fünfjährige Kinder mit erhöhten Sprachförderbedarfen. Die betreffenden Kinder erhalten eine zusätzliche, am jeweiligen Sprachstand ausgerichtete intensivierte Unterstützung. Hauptaufgaben der „Individuellen Sprachförderung“ sind der Aufbau und die Erweiterung eines Grundwortschatzes sowie die Vermittlung der deutschen Satzstruktur. Das Angebot ersetzt keine logopädische Behandlung. Zeigen Kinder im Krippenalter Sprachauffälligkeiten, so beraten Sie bei Bedarf unsere Sprachförderkräfte. Mit dem pädagogischen Personal wird eine kooperative Zusammenarbeit angestrebt.

Die „Individuelle Sprachförderung“ ist Kooperationspartnerin des sozialpädiatrischen KiTa-Konzepts der Region Hannover „Entwicklungsförderung, Beratung & Diagnostik in Kindertagesstätten“ (EBD-Konzept). KiTas, die am sozialpädiatrischen KiTa-Konzept teilnehmen, werden automatisch in einer Vorauswahl priorisiert. Die aktuelle Sprachförder-Bedarfslage Ihrer KiTa (regionseigene Bedarfsermittlung anhand erhobener Daten der Schuleingangsuntersuchungen des Teams Sozialpädiatrie und Jugendmedizin der Region Hannover) entscheidet über eine Berücksichtigung im kommenden KiTa-Jahr.



Kontakt:

Martina Neichel • Tel.: 0511 / 616-22197

E-Mail: individuellesprachfoerderung@region-hannover.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hannover.de/rh-individuellesprachfo

6. Angebote der Koordinierungsstelle Forscher-Kids

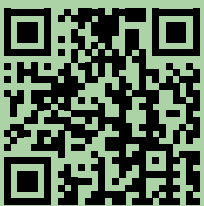


Als Kooperationspartnerin der Stiftung Kinder forschen (vormals Stiftung „Haus der kleinen Forscher“) bietet die Region Hannover verschiedene eintägige Themenfortbildungen zu den Bildungsbereichen Naturwissenschaften, Informatik, Technik, Mathematik und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für alle pädagogischen Kräfte und Lehrkräfte in den KiTas, Horten und Ganztagschulen der Stadt Hannover und den Umlandkommunen sowie den Tagespflegepersonen an.

Die Bildungsangebote der Koordinierungsstelle Forscher-Kids haben einen hohen Praxisanteil und bieten viel Raum für Austausch und Reflexion. Für den U3-Bereich werden mehrere Themen als netzwerkeigene Fortbildungen angeboten. Die Teilnahmegebühr liegt bei 50,00 EUR pro Person und Fortbildung. Alle Fortbildungsthemen sind ebenfalls als Inhouse-Schulung buchbar. Darüber hinaus können die Bildungseinrichtungen bei der Koordinierungsstelle sogenannte Entdeckerkisten zum Thema „Klänge & Geräusche“ für einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen kostenfrei ausleihen. Die Anlieferung, Abholung und Einweisung wird gestellt.



Das Fortbildungsprogramm erscheint halbjährlich mit aktualisierten Angeboten und wird direkt in gedruckter Form an die Krippeneinrichtungen, Kindertagestätten, Horte und Grundschulen per Post sowie per Mail versendet. Die Angebote der Koordinierungsstelle Forscher-Kids stehen allen 21 Kommunen in der Region Hannover zur Verfügung.



Kontakt:

Alexandra Igel-Brée • Tel.: 0511 / 616-22283

E-Mail: forscher-kids@region-hannover.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hannover.de/forscher-kids



7. Fachberatung Frühe Bildung – Programm FrühBi

Die Fachberatung Frühe Bildung hilft Eltern im Programm „FrühBi“ dabei, ihre Kinder optimal zu fördern. Ziel ist es, allen Kindern Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen.

- die Vielfalt der Familien
- den sensiblen Umgang mit mehreren Sprachen und
- eine gute Zusammenarbeit zwischen Familie, Kindertagesstätte und dem Übergang in die Grundschule.



Unser Programm richtet sich an alle Familien mit Kindern zwischen 1,5 und 6 Jahren, unabhängig davon, ob das Kind einen Kita-Platz hat oder nicht. Wir bieten kostenlose Anleitungen, ermöglichen den Austausch mit anderen Eltern und beantworten Fragen zur frühkindlichen Bildung.

Die Region Hannover bildet Familienbildungslots*innen (kurz: Fabilo) aus und stellt ihnen diverse Materialien zur Verfügung. Die Fabilos unterstützen die Eltern dabei, die körperliche, geistige und sprachliche Entwicklung ihrer Kinder zu fördern

Alle Angebote haben das Ziel, elterliche Kompetenzen zu stärken und die kindliche Sprachentwicklung zu fördern.

ANGEBOTSSTRUKTUR DES PROGRAMMS FRÜHBI					
FRÜHBI-GRUPPEN	FRÜHBI-TO-GO	SPRACHMITTLUNG	FAMILIEN-BEGLEITUNG	ELTERNGRUPPEN / RUCKSACK	WIKI
Niederschwelliges, frühkindliches Bildungsangebot, ermöglicht Spiel- und Lernmöglichkeiten	Aufsuchendes niedrigschwelliges Informations- und Bildungsangebot im Sozialraum	Schaffung von Zugängen zur frühkindlichen Bildung durch Abbau sprachlicher Barrieren	Einzelbegleitung von Familien und nach ihren individuellen Bedarfen	Familienbildungsprogramm zur Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenzen	Reines Sprachförderprogramm zur Vermittlung erster deutscher Sprachkenntnisse
Für alle Familien	Für alle Familien	Für Familien mit wenig deutschen Sprachkenntnissen Für Kitas mit vielen mehrsprachigen Familien	Für alle Familien	Nur für Eltern; möglichst mit Anbindung an eine Kita	Für geflüchtete & zugewanderte Familien
2-3 x pro Woche	1 x pro Woche	nach Bedarf	2-3 x pro Woche	1-2 x pro Woche	nach Bedarf & zeitlich begrenzt

DIE ANGEBOTE SIND FÜR ALLE KOOPERATIONSPARTNER UND KOOPERATIONSPARTNER*INNEN SOWIE DIE FAMILIEN KOSTENFREI



Im Rahmen von Elterngesprächen kann jederzeit die kostenlose Sprachmittlung der Fachberatung Frühe Bildung angefragt werden.

Das Programm wird in 16 Kommunen der Region Hannover umgesetzt, in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern. Die Teilnahme an dem Programm ist jederzeit kostenlos möglich. Wenn Sie mehr erfahren möchten, kontaktieren Sie uns unter:



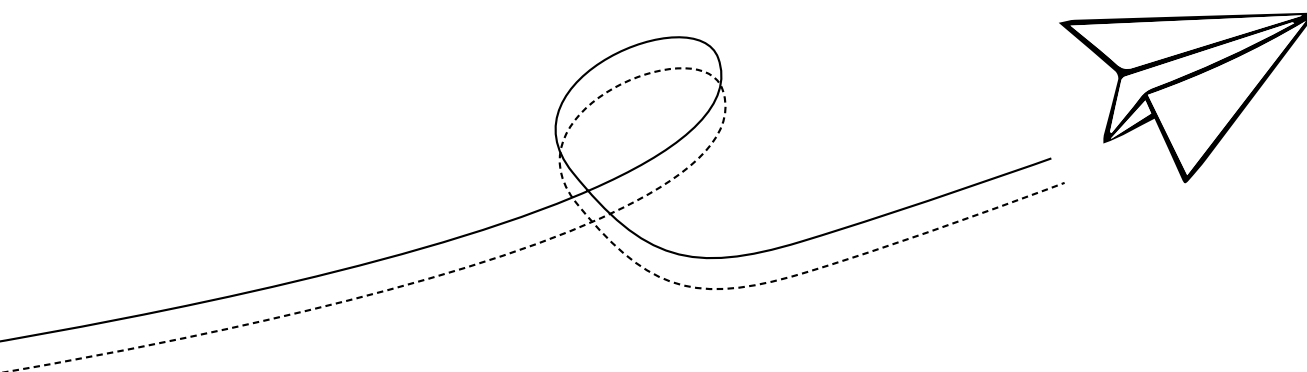
Kontakt:

Valerie Sander • Tel.: 0511 / 616-23472

E-Mail: fruehbi@region-hannover.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hannover.de/fruehbi-region





8. Förderung von Projekten und Richtlinien

8.1. Richtlinie zur Förderung der Qualität von Kindertageseinrichtungen (Qualitätsentwicklungsrichtlinie der Region Hannover)

Die umfassende Förderung von Kindern und die Eröffnung von Entwicklungschancen sind Kindertageseinrichtungen ein grundsätzliches Anliegen. Die Region Hannover unterstützt Träger*innen an dieser Stelle durch die Förderung von Projekten zur Qualitätsentwicklung.

Die Spanne der förderfähigen Themenfelder reicht von Gesundheit über musische Bildung bis zur Unterstützung beim Übergang von der Kita in die Schule und bietet Raum für bereichernde Projekte, auch in Kooperation mit Dritten.

Gefördert werden insbesondere Projekte:

- die zur Qualitätsentwicklung und / oder Implementierung neuer und fachlicher Konzeptionen beitragen (z. B. Kooperation mit Akteuren aus dem Bildungs- und Ausbildungsbereich zum Thema Fachkräftegewinnung, Prozessbegleitung für die Implementierung neuer Handlungsansätze u. a.)
 - die maximale Förderhöhe beträgt bei Langzeitprojekten 36.000 €
- zur Erhöhung von Teilhabe- und Bildungschancen (z. B. Gesundheitsförderung, Implementierung partizipatorischer und inklusiver Ansätze, Projekte zum Ausgleich sozialer Benachteiligung, ästhetisch, musisch- kulturelle Bildung, Sprach- und Familien Programm Rucksack u a.)
 - die maximale Förderhöhe beträgt bei Langzeitprojekten 10.500 €
- im Übergang zur Grundschule (z. B. Entwicklung von Vorläuferkompetenzen für die Grundschule im Kontext der MINT- Bildung, Vernetzung von Kindergärten mit Grundschulen im Sozialraum dieser Einrichtung u. a.)
 - die maximale Förderhöhe beträgt 10.000 € pro Projekt
- sowie Betreuungsangebote und Spielkreise für Kinder mit Fluchterfahrungen zur Vorbereitung von Kindern auf den Besuch im Kindergarten
 - die maximale Förderhöhe beträgt 25.000 € jährlich

Projekte mit Ausgaben bis zu einer Bagatellgrenze von 1.000€ können nicht gefördert werden.

Antragsberechtigt sind Träger*innen von KiTas in den Kommunen der Region Hannover ohne eigenes Jugendamt sowie Bildungseinrichtungen. Der Antrag kann auf der Homepage (s. Link und QR-Code unten) abgerufen werden und ist in schriftlicher oder elektronischer Form beim Team Tagesbetreuung für Kinder einzureichen.

Ein Antrag auf Förderung ist spätestens bis zum 30.09. eines Jahres für das nächste Kalenderjahr zu stellen. Anträge, die nach diesem Datum eingehen, können nachrangig nach Eingangdatum berücksichtigt werden, soweit noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Für Fragen oder eine unverbindliche Antragsberatung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Kontakt:

Dörthe Augurzky • Tel.: 0511 / 616-28874

E-Mail: Doerthe.Augurzky@region-hannover.de

Emel Mangel • Tel.: 0511 / 616-28934

E-Mail: Emelyasemin.Mangel@region-hannover.de

**Weitere Informationen sowie das Antragsformular
finden Sie unter:**

www.hannover.de/sprachprojekt-rh



8.2. Richtlinie über die Förderung von Kindertagesstätten zur Umsetzung von qualitätssteigernden Massnahmen, Inklusionsmaßnahmen, Baumaßnahmen zur Schadstoffbeseitigung und Digitalisierungsprozessen

Die Region Hannover unterstützt die Verbesserung des qualitativen Betreuungsangebots in Kindertageseinrichtungen über finanzielle Förderungen. Für Krippen-, Kindergarten- oder Hortgruppen gehören hierzu

- die Verbesserung von Arbeitsbedingungen
- die bauliche Unterstützung neuer fachlich-pädagogischer Konzepte in den Bereichen Sprache, Bewegung und Naturwissenschaften
- Inklusionsmaßnahmen
- Baumaßnahmen zur Schadstoffbeseitigung sowie
- Baumaßnahmen zur Unterstützung inklusiver Betreuung

Im Bereich Digitalisierung besteht die Möglichkeit einer Zuwendung für die Beschaffung von Tablet PCs für jede vorhandene Kindergartengruppe (3 – 6 Jahre) in Höhe von nunmehr bis zu 450 € je Gerät. Darüber hinaus ist die Anschaffung eines Notebooks für den administrativen Bereich einer Kindertagesstätte in Höhe von bis zu 450 € förderwürdig.

Ziel der Förderrichtlinie ist es, die Qualität im Bereich des Betreuungsumfeldes der Kinder sowie des Arbeitsumfeldes der pädagogischen Fachkräfte zu steigern. Bei der Förderung handelt es sich um eine finanzielle Zuwendung, die schriftlich beantragt werden kann. Gern beraten wir Sie und stellen Ihnen die entsprechenden Antragsformulare zur Verfügung.

Regionsinitiative
Sprachförderung
2024-2027

Im Rahmen der „**Regionsinitiative Sprachförderung 2024 – 2027**“ der Region Hannover soll die Richtlinie im Bereich der Digitalisierung um weitere Fördermöglichkeiten im sprachförderlichen Kontext zum 01.06.2024 aufgestockt werden. Förderfähig sind dann beispielsweise

- Digitalisierungskonzepte mit sprachförderlichen Bezügen
- Sprachförderliche Ausstattung

Aktuelle Informationen hierzu können ab dem 01.06.2024 über den QR-Code auf der nächsten Seite abgerufen werden.



Kontakt:

Teil I der Regionsförderrichtlinie (Qualitätsförderung):

Sven Hübner • Tel.: 0511 / 616-23135a • Fax: 0511 / 616-23966

E-Mail: Sven.Huefner@region-hannover.de

Teil II der Regionsförderrichtlinie (Digitalisierungsförderung)

Anja Hische • Tel.: 0511 / 616-23952 • Fax: 0511 / 616-23966

E-Mail: Anja.Hische@region-hannover.de

Anastasia Wiebe • Tel.: 0511 / 616-23952 • Fax: 0511 / 616-23966

Anastasia.Wiebe@region-hannover.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hannover.de/kita-baukosten



8.3. Richtlinie Sprachförderung in Kindertagesstätten

Die Region Hannover finanziert seit dem KiTa-Jahr 2021/2022 zusätzliche Sprachförderkräfte in Kindertagesstätten mit einer hohen Anzahl an Kindern mit Sprachförderbedarfen.

Auf Grundlage der Richtlinie Sprachförderung in Kindertagesstätten können Kommunen oder freie Träger von Kindertageseinrichtungen siehe §3 der Richtlinie im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover seit August 2021 finanzielle Mittel für Personalkosten beantragen, um zusätzliche Sprachförderkräfte zu beschäftigen. Von der Sprachförderung sollen Kinder mit erhöhten Sprachförderbedarf im Alter von 3 bis unter 6 Jahren profitieren. Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung sind von dieser Maßnahme ausgenommen. Die Sprachförderung basiert auf einem linguistisch orientierten Förderansatz, der den Erwerb der grundlegenden Strukturen der deutschen Sprache unterstützt. Dazu werden von der Region Hannover Maßnahmen und Mittel zur Qualitätsentwicklung zur Verfügung gestellt wie Fortbildungen, Angebote zur Vernetzung sowie die fachliche Begleitung der Sprachförderkräfte.

Die Ausgestaltung der Sprachförderung nach der o. g. Richtlinie erfolgt in enger Kooperation mit der „Individuellen Sprachförderung“ der Region Hannover und dem Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin im Rahmen des KiTa-Konzepts „Entwicklungsförderung, Beratung & Diagnostik in Kindertagesstätten“.

Regionsinitiative
Sprachförderung
2024-2027

„Regionsinitiative Sprachförderung 2024 – 2027“

Für den Zeitraum 2024 – 2027 werden die finanziellen Mittel für zusätzliche Sprachförderkräfte im Rahmen der „Regionsinitiative Sprachförderung“ deutlich aufgestockt. Somit wird die individuelle Förderung von doppelt so vielen Kindern wie bisher möglich gemacht.



Kontakt: Claudia Epping • Tel.: 0511 / 616-23125
E-Mail: Claudia.Epping@region-hannover.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hannover.de/kita-sprachfoerderung-rh





9. FIT, BUNT UND LECKER – ein Angebot des Teams Sozialpädiatrie und Jugendmedizin

Im September 2022 ist das Projektteam Fit, bunt und lecker an den Start gegangen und möchte Kindern, Eltern, Familien und pädagogischen Fachkräften in der Region Hannover gesundheitsfördernde Ernährung und aktive Bewegung, Entspannung und Sprache näherbringen.

Eine Sportfachkraft und mehrere Ernährungsfachkräfte bieten Bewegungsförderung und Ernährungsbildung im Setting Kita als präventive Maßnahme an, um die gesundheitliche Entwicklung und damit die Chancengleichheit der Kinder langfristig zu unterstützen. Da Bewegung eng mit Sprachentwicklung verbunden ist, ist die Sprache immer ein integraler Bestandteil des Projekts. Denn in Verbindung mit Bewegung und dem gemeinsamen Spielen der Kinder entstehen zahlreiche Sprachanlässe. Über Bewegungsspiele können den Kindern Begriffe zur Ernährung und zu Lebensmitteln wie Obst und Gemüse in deutscher Sprache vermittelt werden. Über Entspannungsübungen, die immer auch das Vorlesen einer Fantasiereise beinhalten, wird ebenfalls Sprache vermittelt.



Das Projektteam hat dabei eine beratende und unterstützende Funktion und gibt Impulse, neue Ideen und Informationen, indem mit den Kindern, dem pädagogischen Personal und den Eltern über verschiedene Ansätze zusammengearbeitet wird. Die Kitas werden außerdem fachlich zu den Themen Elternkommunikation, Kooperation mit Sportvereinen, Gestaltung des Verpflegungsangebotes, Ernährungsbildung in der Kita, Konzeption und Ernährung beraten und unterstützt. Im Rahmen von Zertifizierungsprozessen (z. B. Bewegungsfreundliche Kita, Ernährungsangebote nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)) werden die Kitas begleitet, unterstützt und fortgebildet.

Wir bieten In-House-Workshops, informative Elternabende, spannende Aktionstage, Schulungen in Kindertageseinrichtungen und Unterstützung bei der Gestaltung und Ausstattung ihrer Einrichtung.



Zudem bieten wir individuelle Familienberatungen bei Übergewicht, Adipositas, außergewöhnlichem Essverhalten und motorischen Auffälligkeiten an.

Zielgruppe: Kindergartenkinder, pädagogische Fachkräfte, Hauswirtschaftskräfte, Eltern
Dauer: flexibel, nach Bedarf, i.d.R. 1-2 Jahre
Ort: Kindertageseinrichtungen



Kontakt: Susanne Bantel • Tel.: 0511 / 616-23284
E-Mail: Susanne.Bantel@region-hannover.de
Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Gesundheit/Gesundheitsschutz/Kinder-und-Jugendgesundheit/Sozialpädiatrie-und-Jugendmedizin/Informationsmaterialien/Fit,-bunt-und-lecker



10. Weitere Informationen

Seminarräume / Team Tagesbetreuung für Kinder

Anschrift

Peiner Straße 8
30519 Hannover
Eingang: Erdgeschoss,
auf der rechten Seite



Anfahrt:

PKW – Achtung: eingeschränkte Parkmöglichkeiten

Aus Richtung A2, A7, A37 – Richtung Hannover Zentrum
→ B3/ B6/ Südschnellweg,
Abfahrt: Richtung Döhren → Hildesheimer Straße (L393)
→ inks abbiegen auf Peiner Straße

Ankunft aus Sarstedt, Rethen, Laatzen und Pattensen (B443 Koldinger Str.)
über Hildesheimer Straße → rechts abbiegen auf Peiner Straße

Stadtbahn

Ab Hannover Hauptbahnhof:
Stadtbahnlinien 1 Laatzen, Sarstedt · 2 Rethen Betriebshof · 8 Messe-Nord
→ **Haltestelle Peiner Straße**



Das komplette
Angebotsheft
finden Sie ebenfalls
auf unserer
Internetseite.



Region Hannover

IMPRESSUM

Der Regionspräsident

Region Hannover

Fachbereich Jugend

Team Tagesbetreuung für Kinder

Thurnithstrasse 2

30519 Hannover

Redaktion

Region Hannover, Team Tagesbetreuung für Kinder

Fotos und Illustrationen

Titel: v.o.n.u.: © Adobe Stock – Rawpixel.com; © Adobe Stock – Rawpixel.com; © Adobe Stock – Robert Kneschke;
© Adobe Stock – Rawpixel.com; © Adobe Stock – Gpointstudio

Seiten 13, 14, 15, 16, 19: Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Seiten 9, 11, 24, 32, 38: © Adobe Stock – ioStephy.it

Seiten 10, 17: Team Tagesbetreuung für Kinder

Seiten 20, 21, 22, 34: © Adobe Stock – GraphicsRF

Seite 26: © Adobe Stock – PiXXart Photography

Seite 28: © Stiftung Kinder forschen – Christoph Wehrer

Seite 36, 37: © passioINata

Gestaltung

Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Druck

Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Stand

April 2024